

 <p>Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum, Weiternutzung nur mit Genehmigung des Museums [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Milchwaage "Polizeilicher Milchprober nach Dr. Bischoff ..." mit Futteral</p> <p>Museum: Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum Königin-Luise-Straße 49 14195 Berlin +49 30 66 63 00 - 0</p> <p>Sammlung: Inventargut</p> <p>Inventarnummer: DD03/284DA-1bis-2</p>
---	--

Beschreibung

Das Meßgerät besteht aus einem langen Glaszylinder, der am oberen Ende in eine feine, lange Röhre und am unteren Ende in einen spindelförmigen Fortsatz ausläuft. In der oberen Röhre ist eine gedruckte Papierskala eingesetzt, an der der Fettgehalt der Milch abgelesen werden kann. Oberhalb der Skala ist der Schriftzug: "Polizeilicher Milchprober nach Dr. Bischoff, bestimmt bei 15 Grad Celsius Nr.274" aufgedruckt. In dem unteren Fortsatz befindet sich ein Quecksilberreservoir, das eine im Glaszylinder verlaufende, feine Meßröhre speist. Hinter diesem Röhrchen ist eine Papierskala mit einer Einteilung in Grad Celsius angebracht. Das Prinzip: Das Meßgerät taucht durch sein Eigengewicht tief in die Prüflüssigkeit Milch ein. Bei einer Temperatur von 15 Grad, rote, geeichte Markierung, kann der Fettgehalt an der oberen Skala abgelesen werden. Die Milchwaage steckt in einem Pappfutteral.

Grunddaten

Material/Technik: Pappe, Glas, Papier * industriell gef.
Maße: H: 3 cm, B: 38 cm, T: 3 cm, D: 3 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1925-1950
wer
wo

Schlagworte

- Milchprodukt

- Molkerei